

INSTITUT FÜR NEUE MUSIK UND MUSIKERZIEHUNG

HAUPTARBEITSTAGUNG

DARMSTADT

3.-8. APRIL 1961

DREI KONZERTE

FORUM

JUNGER KOMPONISTEN

Donnerstag, 6. April, 17.30 Uhr

Große Aula des LGG

Bertold Hummel

Improvisation und Toccata für Klaviertrio (1958), Uraufführung
Jürgen Weimer (Violine), Bertold Hummel (Violoncello), Roland Weber
(Klavier)

Erich Urbanner

Acht Stücke für Flöte und Klavier (1957)
Werner Richter (Flöte), Erich Urbanner (Klavier)
Variationen für Klavier (1958)
Erich Urbanner (Klavier)

Victor Martin

Quintett für Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und Trompete (1961), Urauf-
führung
Entrée — Litanies — Réjouissance
Günter Zorn (Oboe), Dieter Klöckner (Klarinette), Jürgen Gode (Fagott),
Manfred Maurischat (Horn), Dieter Thotz (Trompete)

Bertold Hummel, geb 1925 in Hüfingen (Baden), studierte an der Staatl. Hoch-
schule für Musik in Freiburg i.Br. Komposition bei Genzmer, Violoncello bei
Teichmanis und ist jetzt als Organist und Chorleiter in Freiburg tätig. 1956
Stipendiat des Kulturkreises im Bundesverband der deutschen Industrie, 1960
Kompositionspreis der Stadt Stuttgart, 1961 Robert-Schumann-Förderungspreis
der Stadt Düsseldorf. 1952 U einer „Missa brevis“ bei den Musiktagen in Donau-
eschingen, 1957 U der Oper „Des Kaisers neue Kleider“ Städt. Bühnen Freiburg.

Erich Urbanner, geb. 1936 in Innsbruck, studierte Komposition an der Staatsakademie
in Wien bei Schiske und Jelinek, ferner Klavier bei Hinterhofer und Dirigieren bei
Swarowsky. Kompositionspreise der Ost. Musikzeitschrift, des Verlages Doblinger
und der Wiener Staatsakademie. Urbanner schrieb eine Kurzoper, sowie Werke für
Orchester, Chor und kammermusikalische Besetzungen.

Victor Martin, geb. 1927 in Beauvois-en-Cambrésis (Frankreich), studierte Kompo-
sition an der Pariser Schola Cantorum bei Wissmer und Daniel-Lesur, außerdem
Musikwissenschaft bei Chailly. Lebt als Dirigent und Musikschriftsteller in Paris.
Martin, der von Gregorianik und Machaut in gleicher Weise beeinflusst ist wie
von Strawinsky und Webern, schrieb ein großes Chorwerk „Der 148. Psalm“,
Chorwerke a-cappella und Kammermusik.

Bertold Hummel: Improvisation und Toccata für Klaviertrio op. 7, Uraufführung